So., 1. März 2020 Anpfiff: 17.00 Uhr **Allianz Stadion**



HEUT

POSITION FESTIGEN

21. RUNDE: SK RAPID 6 - SV MATTERSBURG





DA GEHEN RAPID-FANS APP:

Gratis-Tickets und vieles mehr in der Wien Energie-Vorteilswelt.





SO BUNT WIE MEIN LEBEN.





ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid, www.rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANCORNER/FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr, am Spieltag: von 10.00 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr; Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9.00–17.00 Uhr; Messestraße 1, 3100 St. Pölten

DIE CHRONIK
Band III
2009 – 2019

Ab sofort erhältlich ist der dritte Band unserer offiziellen Rapid-Chronik, die ihr um 23,99 Euro in unseren Fanshops und unter rapidshop.at bekommt. Viel Spaß beim Schmökern in der Rapid-Geschichte!

Heute begrüßen wir euch zum letzten Heimspiel im Grunddurchgang, in dem Rapid natürlich noch einmal voll punkten will. Danach geht es in der kommenden Woche noch zum WAC (siehe Infos unterhalb), ehe es direkt mit der Meistergruppe weitergeht. Die Auslosung dazu erfolgt in Kürze – schaut am besten immer auf skrapid.at vorbei! Was sich bereits vorab erledigen lässt: Sofern ihr noch keine Jahreskarte habt, könnt ihr euch für die Spiele in der Meistergruppe ein spezielles Abo bei uns sichern. Alle Infos dazu findet ihr auf den nachfolgenden Sujets sowie unter skrapid.at/meistergruppe!

Bundesliga, 22. Runde, Grunddurchgang: WAC - SK RAPID

Samstag, 7. März 2020 **Anpfiff** 17.00 Uhr **Einheitspreis** € 20,-**Freier Verkauf** seit Samstag, 1. Februar, 10.00 Uhr

OFFIZIELLER FANBUS DES SK RAPID: ausverkauft! Karten für den Gästesektor bekommt ihr aber noch im Fancorner (gegen Personalisierung) und online unter rapidshop.at.

Und jetzt hinein ins Heimspiel gegen Mattersburg, wenn es wieder heißt: Auf geht's, Rapid, kämpfen und siegen!

Grün-weiße Grüße Die Redaktion

MEISTERGRUPPE - ABO KLASSISCH

| KATEGORIE A 18, 11, PROUE PUS | MORNAL | MITTELESCA | KATEGORIE B 1, 8, 8, 12, 13, 29 | MORPHAL | MITGLIEBER | | - | 76 | Π. | 17 17 | |
|-------------------------------|---------|------------|---------------------------------|-----------------|-----------------|-------|---|---------|--------|-------|---|
| Vollpreis | € 185,- | € 155,- | Vollpreis | € 150,- | € 125,- | | | | | 12 13 | |
| Ermäßigt | | € 120,- | Ermäßigt | € 120,- | € 100,- | ara 6 | | | | | |
| | | | | THE OWNER OF | | 5 | | | | | |
| Kinder | € 75,- | | Kinder | € 60,- | | | | | | | Е |
| KATEGORIE C NANA NA | € 75,- | | KATEGORIE D maox west 15-10 | | MIRADA | 4 | | | | | - |
| | | E100,- | | MARIAL | | | | 4 | | 1 | - |
| KATEGORIE C XAX, A. IS | | € 100,- | KATEGORIE D mass west 15-10 | KERAL € 85,- | #79.484 € 70 | | | MAUPITE | I SINE | 20 | |

MEISTERGRUPPE – ABO PLUS

| KATEGORIE A 10, 11, PORICE PLAS | MORNAL | MIGLERE | KATEGORIE B 1, 8, 8, 12, 13, 28 | NOMA | MYSUEDER | | - | 5 Ti | 77 | 12 13 | |
|---------------------------------|---------|---------|---------------------------------------|---------------|----------|--------|----------|------|----|-------|---|
| Vollpreis | € 195,- | € 165,- | Vollpreis | € 160,- | € 135,- | | | • | | 12 13 | |
| Ermäßigt | | € 130,- | Ermäßigt | € 130,- | € 110,- | - mark | | | | | - |
| Kinder | € 85,- | | | €70,- | | 5 | | | | | - |
| | | | | | | | | | | | |
| KATEGORIE C 14 14 14 14 | NOTAL . | MT4488 | KATEGORIE D BLOCK WEST 15-18 | NOMA | MINUER | | | | | | |
| Vollgreis | € 125,- | € 110,- | Vollpreis | € 95,- | € 80,- | | 100 | | - | 20 | 5 |
| | € 105 | € 90,- | Ermäßigt: Studenten bis 26 Jahre, Pe | neinnisten ob | of Cabon | | THE REAL | | | RE | |
| Ermäßigt | E 100,- | | Wehrpflichtige und Jugendliche bis zu | | | | | | | | |

<u>IMPRES</u>

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: TOP TIMES Medien GmbH (SPORTaktiv), Gadollaplatz 1, 8010 Graz Redaktion: Günther Bitschnau (Ltg.), Elisabeth Binder, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Mario Römer Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger Druck: Saxoprint.at









Zwei Runden sind bis zum Abschluss des Grunddurchgangs noch zu absolvieren: Heute empfangen wir den SV Mattersburg, danach geht es zum WAC.

Bereits fix ist, unabhängig von den Resultaten, dass Rapid in der Meistergruppe weiterspielen wird – natürlich mit Blick nach oben.

Text: Günther Bitschnau Fotos: GEPA-Pictures.com

LAGE GESICH

DER SCHLUSSPFIFF IN HARTBERG ERTÖNTE UND RAPID HATTE NOCH EINMAL DAS GESAMTE GEFÜHLSSPEKTRUM HINTER SICH: auf der einen Seite das gewisse Gefühl der Unzufriedenheit, in dem Bewusstsein, dass mehr in dieser Partie drin gewesen wäre, wenn man sich etwa den Lattenschuss von Koya Kitagawa oder die guten Chancen von Stefan Schwab oder Kelvin Arase u. a. vor Augen führte, aber auch die Freude, dass es – die drohende Niederlage vor Augen – am Ende doch noch ein Punkt wurde. Joker Ercan Kara, der

wenige Minuten zuvor eingewechselt wurde und sein Debüt gab, traf in der Nachspielzeit zum 2:2 und musste danach seinen Gefühlshaushalt und die Gedanken erst einmal ordnen: "Ich bin überglücklich über mein Tor und froh, dass mir der Trainer die Chance gegeben hat." Der stürmende Winter-Neuzugang absolvierte seine ersten Pflichtspielminuten in der Schlussphase und krönte diese mit dem immens wichtigen Treffer, der ihm natürlich Aufschwung geben wird: "Der Trainer vertraut mir, langsam kommt meine Chance und die werde ich nützen."



Ein Debüt, das nicht nur Ercan Kara in Erinnerung bleiben wird: Mit dem 2:2 in letzter Minute (Bild oben) sicherte er uns einen Punkt.

4 RAPID vs. SVM RAPID vs. SVM



Treffsicher: Die WSG Tirol wurde zum Frühjahrsauftakt geschlagen, nach dem 1:0 von Max Ullmann kam Ex-Rapidler Petsos gegen Taxi Fountas zu spät.

Auch der zweite Neuzugang in der Winterpause kam zum Einsatz: Dejan Petrovic ist bereits in der Vorwoche gegen WSG Tirol eingewechselt worden, nun durfte er von Beginn an ran (siehe Interview in dieser Ausgabe). Am Ende stand also ein Punkt, mit dem Rapid leben kann - und muss. "Es war Licht und Schatten. Wir haben ein gutes Spiel in der ersten Halbzeit gemacht und Tore zu erzielen verpasst", brachte es Cheftrainer Didi Kühbauer danach auf den Punkt. "Den Sack nicht frühzeitig zugemacht zu haben muss ich den Jungs vorwerfen, denn wir hatten das Spiel die meiste Zeit unter Kontrolle. Aber es ist, wie es ist, wir nehmen den Punkt mit." Ein Zähler, der Rapid wieder half, sich ein Stück vom Vierten WAC zu distanzieren.

Vielleicht haben wir - einen Sieg heute gegen Mattersburg vorausgesetzt – dann aber für uns bereits weiter für klare Verhältnisse gesorgt. Während die Burgenländer ihrerseits selbst alles daransetzen, bei uns im Allianz Stadion zu punkten, will man doch möglichst nicht in den Abstiegskampf hineingezogen werden. Doch die ersten beiden Halbzeiten gegen die WSG, wo wir zwei Tore erzielten (durch Ullmann und Fountas), und Hartberg zeigten, wie es gehen soll und kann: grünweiße Dominanz, Chancenerarbeitung und Effizienz. Denn die Ausgangslage ist unverändert gut für uns: als souveräner Dritter, mit Schlagdistanz nach oben. Diese soll auch in den nächsten Wochen beibehalten werden.

DAS HEUTIGE SPIE WIRD PRÄSENTIERT VON DEEP NATURE PROJECT GMBH





Hanf macht müde Kicker munter!

MEDIHEMP Bio Hanfextrakte bieten deinem Körper Unterstützung in Phasen höherer Belastung: beim Match im Stadion oder bei der Arbeit.

deepnature project ist Europas führender, zertifizierter Hersteller von Nahrungsergänzungsmittel mit CBG oder CBD, Hanfnüssen und Hanfprotein. 100 % nachhaltig. 100 % bio.



www.deepnatureproject.com

che steht dann noch das di-

rekte Duell in Wolfsberg an.

Aber in der

nächsten Wo-



Kurz vor dem Schließen des heurigen Winter-Transferfensters wurde Rapid noch einmal aktiv – und verpflichtete mit Dejan Petrovic einen klassischen Abräumer und Ballverteiler im defensiven Mittelfeld. Der 22-jährige Slowene gab bereits sein Debüt und sieht sich auch in der Offensive am Zug.

Auch an dieser Stelle noch mal willkommen in Wien, Dejan! Hast du dich hier schon ein bisschen eingelebt?

DEJAN PETROVIC: Ja, es wird von Tag zu Tag besser, die Stadt selbst ist ja auch neu für mich. Ich war zwar schon einmal hier, aber nur ganz kurz,

darum kenne ich noch nicht viel. Aber es fällt mir nicht schwer, mich hier anzupassen, denn auch die Mannschaft hat mich gut aufgenommen. Ich wohne direkt neben den Trainingsplätzen beim Ernst-Happel-Stadion, was für den Anfang ganz gut ist. So habe ich es nicht weit (lacht).

Mit Zoran Barisic, unserem Geschäftsführer Sport, hattest du ja bereits vorab Kontakt. Du warst ihm als damaligem Trainer von Olimpija Ljubljana aus der slowenischen Liga ein Begriff. Kanntest du sonst jemanden von unserer Mannschaft, hast du die

Liga mitverfolgt?

Stimmt, bei Zoran Barisic gibt es die Überschneidung aus der slowenischen Liga, aber so richtig Kontakt hatte ich erst jetzt über Rapid mit ihm. Von der Mannschaft kannte ich ein paar Spieler vom Namen her, aber noch nicht persönlich. Und Robert Beric, der hier viele Tore gemacht hat, sagt mir klarerweise auch etwas! Aber auch sonst kenne ich viele Slowenen, die in Österreich spielen, gegen Tirol war es Dedic, gegen Hartberg Rep.

Somit ist die Liga für mich kein absolutes Neuland, weil ich sie immer wieder mitverfolgt und mir auch Partien von österreichischen Vereinen im Europacup angeschaute habe.

Du hast das Heimspiel gegen WSG Tirol angesprochen, wo du in der zweiten Halbzeit eingewechselt wurdest, und das, obwohl du erst wenig Zeit bei Rapid verbracht hast. Kam das auch für dich überraschend?

Ja, das war schon eine kleine Überraschung für mich, ich habe nicht damit gerechnet, dass ich so schnell eine Chance bekomme. Und dann auch noch auswärts gegen Hartberg von Beginn an. Das schätze ich sehr und danke dem Trainer für diese Möglichkeit. Jetzt will ich natürlich auch öfters spielen!

Unser Cheftrainer Didi Kühbauer hat auch davon gesprochen, dass du die nötige Ruhe im Mittelfeld mitbringst und er das schätzt. Wie würdest du dich als Spieler beschreiben?

Ich denke, er hat recht. Ich versuche mir immer einige Optionen herauszuarbeiten, damit ich, wenn ich den Ball bekomme, weiß, was ich machen muss. Somit bin ich recht relaxt und versuche das Spiel zu genießen – erst recht, wenn man vor einer Kulisse wie unseren Fans gegen WSG Tirol spielt. Das war das erste Mal für mich mit so vielen Zuschauern und eine Supersache! Aber auch sonst will ich mich in die Offensive einbringen, Assists liefern und auch einmal Tore erzielen (grinst).

Das macht dann auch deine Familie stolz, allzu weit ist es ja nicht nach Slowenien.

Genau, meine Familie wohnt in der Nähe von Maribor. Wenn ich Zeit habe, werde ich sie immer wieder besuchen fahren oder sie kommt in Österreich vorbei. In Hartberg war sie etwa bereits im Stadion dabei und hat mir die Daumen gedrückt.

8 RAPID vs. SVM

Gute Sache: Die Rapid-Familie sammelte wieder für Bedürftige.







WÄRME FÜR DIE GRUFT

Gemeinsam mit der Caritas haben wir zum dritten Mal dazu aufgerufen, gemeinsam Wärme zu spenden: Rapid-Fans konnten Jacken, Decken und mehr vorbeibringen oder persönlich von uns abholen lassen.

Bilanz: Mehr als 600 Sachspenden kommen der Wiener Gruft zugute!

Text: Elisabeth Binder | Fotos: Red Ring Shots

Viele Wienerinnen und Wiener haben kein Dach über dem Kopf und sind auf Hilfe angewiesen. 2019 verzeichnete das Caritas-Betreuungszentrum, die Wiener Gruft, rund 22.370 Nächtigungen und gab 119.653 Mahlzeiten aus - Tendenz steigend. Deshalb haben wir und die Caritas im Februar erneut unter dem Motto "Gemeinsam Wärme spenden" dazu aufgerufen, mitzuhelfen: Im Rahmen einer Sammelaktion konntet ihr Jacken, Decken, Thermobecher und mehr direkt beim Allianz Stadion abgeben - beim Heimspiel gegen die WSG Tirol war eine eigene Annahmestelle eingerichtet - wie auch persönlich an Spieler und Funktionäre überreichen. Neben Stefan Schwab, Christopher Dibon und Stephan Auer waren auch der grün-weiße eSportler Mario Viska, Talentmanager Steffen Hofmann, Andy Marek sowie die beiden Geschäftsführer Zoran Barisic und Christoph Peschek unterwegs, um Sachspenden einzusammeln. Kurz darauf wurden die Spenden an die Wiener Gruft übergeben. Insgesamt kamen 600 Textilien

und wärmende Gegenstände für Bedürftige zusammen! "Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die mitgemacht und Wärme gespendet haben! Es erfüllt uns mit Stolz, dass die Rapid-Familie einmal mehr bewiesen hat, dass Zusammenhalt und Teamgeist bei uns großgeschrieben werden und wir gemeinsam unserer sozialen Verantwortung im Rahmen von 'Rapid leben' gerecht werden", zeigte sich Geschäftsführer Christoph Peschek erfreut über den neuerlichen Erfolg der Sammelaktion.





Foto: GEPA-Pictures.com (2)



Richard Strebinger

Gew./Gr. 90 kg/194 cm Nation Österreich Geb. am 14.2.1993 Pflichtspiele 159 Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach

Gew./Gr. 82 kg/183 cm Nation Österreich Geb. am 30.12.1993 Pflichtspiele 33 Vorher: SK Rapid II

21



Paul Gartler 25

Gew./Gr. 80 kg/186 cm Nation Österreich Geb. am 10.3.1997 Pflichtspiele Vorher: SV Kapfenberg



Mateo Barać

Gew./Gr. 90 kg/190 cm Nation Kroatien Geb. am 20.7.1994 Pflichtsp./Tore 43/4 Vorher: NK Osiiek



Mario Sonnleitner

Gew./Gr. 82 kg/182 cm Österreich Nation **Geb. am** 8.10.1986 Pflichtsp./Tore 344/27 Vorher: Sturm Graz



Srdjan Grahovac 14

Gew./Gr. 76 kg/182 cm Nation Bosnien-H. **Geb. am** 19.9.1992 Pflichtsp./Tore 111/4 Vorher: HNK Rijeka



Dejan Petrovic

Gew./Gr. 78 kg/179 cm Nation Slowenien Geb. am 12.1.1998 Pflichtsp./Tore 2/0 Vorher: NK Aluminii



Tamás Szántó

16

Gew./Gr. 73 kg/179 cm Nation Ungarn Geb. am 18.2.1996 Pflichtsp./Tore 46/5 Vorher: SK Rapid II

18



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm Nation Österreich Geb. am 30.4.1992 Pflichtsp./Tore 68/15 Vorher: FC Barnslev



Dejan Ljubicic

Gew./Gr. 75 kg/186 cm Nation Österreich Geb. am 8.10.1997 Pflichtsp./Tore 91/7 Vorher: SK Rapid II

39

32

ABWEHR



Christopher Dibon

Gew./Gr. 80 kg/183 cm Österreich Nation Geb. am 2.11.1990 Pflichtsp./Tore 167/9 Vorher: RB Salzburg



Maximilian 17 Hofmann

Gew./Gr. 70 kg/183 cm Österreich Nation Geb. am 7.8.1993 Pflichtsp./Tore 157/6 Vorher: SK Rapid II



Filip 20 Stoikovic

Gew./Gr. 76 kg/180 cm Montenegro Nation Geb. am 22.1.1993 Pflichtsp./Tore 10/0 Vorher: Roter Stern Belgrad

22

8



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm Nation Österreich Geb. am 11.1.1991 Pflichtsp./Tore 127/3 Vorher: FC Admira Wacker



Leo Greiml

30 Gew./Gr. 77 kg/187 cm Nation Österreich 3.7.2001 Geb. am Pflichtsp./Tore 2/0 Vorher: SK Rapid II



Dalibor Velimirovic 47

Gew./Gr. 74 kg/182 cm Österreich Nation Geb. am 13.2.2001 Pflichtsp./Tore Vorher: SK Rapid II



Nicholas Wunsch

Gew./Gr. 77 kg/181 cm Nation Österreich Geb. am 5.10.2000 Pflichtsp./Tore Vorher: SK Rapid II



Taxiarchis Fountas

9 Gew./Gr. 65 kg/170 cm Nation Griechenland Geb. am 4.9.1995 Pflichtsp./Tore 19/13

Vorher: SKN St. Pölten



29

Ercan Kara

Gew./Gr. 88 kg/192 cm Nation Österreich Geb. am 03.01.1996 Pflichtsp./Tore Vorher: SV Horn



Gew./Gr. 79 kg/179 cm

Nation Japan Geb. am 26.7.1996 Pflichtsp./Tore Vorher: Shimizu S-Pulse

ABWEHR



Maximilian **Ullmann**

Gew./Gr. 70 kg/180 cm Österreich Nation **Geb. am** 17.6.1996 Pflichtsp./Tore 20/2 Vorher: LASK





Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm Nation Österreich Geb. am 10.12.1993 Pflichtsp./Tore 159/31 Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab

Gew./Gr. 83 kg/183 cm Nation Österreich Geb. am 27.9.1990 Pflichtsp./Tore 230/47 Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Mura 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm Nation Österreich Geb. am 14.11.1994 Pflichtsp./Tore 153/33 Vorher: SV Ried



Thorsten Schick 13

Gew./Gr. 74 kg/181 cm Nation Österreich 19.5.1990 Geb. am Pflichtsp./Tore Vorher: Young Boys Bern





Kelvin 36 Arase

Gew./Gr. 62 kg/171 cm Nation Österreich Geb. am Pflichtsp./Tore

Vorher: SV Horn (verliehen)

TRAINER

Dietmar Kühbauer

Zur Person geb. am 4. April 1971 in Heiligenkreuz

49

Karriere als Spieler/Trainer

Im Oktober 2018 kehrte der 47-Jährige nach knapp zwei Jahrzehnten zu seinem Herzensverein zurück. 1992 bis 1997 war er bei uns erfolgreich als Spieler im Einsatz (176 Pflichtspiele/39 Tore;

österreichischer Cupsieger 1995, österreichischer Meister 1996 und Europacupfinalist 1996), ehe er im Ausland insgesamt fünf Jahre bei Real Sociedad und beim VfL Wolfsburg engagiert war. Danach ließ er beim SV Mattersburg seine Spielerkarriere ausklingen (2008). Als Trainer begann Kühbauer im Dezember 2008 bei der zweiten Mannschaft von Admira Wacker, wo er 2010 die Profis übernahm und in die Bundesliga führte (2011). Bis 2013 blieb Kühbauer in der Südstadt, erreichte Platz 3 und den Europacup, ehe er zum WAC wechselte (wo er bis November 2015 blieb), mit dem er ebenso auf der europäischen Bühne reüssierte. 2018 ging er dann zum SKN St. Pölten, wo er sich mit den Niederösterreichern in der oberen Tabellenhälfte behauptete.

Weiters im Einsatz: Melih Ibrahimoglu (2/0), Lion Schuster (2/0), Adrian Hajdari (1/0), Yusuf Demir (1/0)



Im letzten Heimspiel des Grunddurchgangs soll mit einem Sieg gegen Mattersburg eine gute Ausgangsposition für die Meisterrunde geschaffen werden.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Mit dem 2:0 im letzten Heimspiel gegen die WSG Tirol konnte Rapid endlich die Serie von fünf sieglosen Spielen im Allianz Stadion beenden. Seit dem 5:0 über die Admira am 15. September 2019 mussten die Grün-Weißen auf einen vollen Erfolg warten. Somit war auch Andy Marek, der zum 599. und letzten Mal ein Rapid-Pflichtspiel moderierte, ein erfolgreicher Abschied vergönnt. Nun steht gegen den SV Mattersburg das letzte Heimspiel des Grunddurchgangs auf dem Programm. Anschließend folgt nur noch das Aus-

wärtsspiel in Wolfsberg, bevor die Punkte zum Start der Meisterrunde geteilt und die Karten neu gemischt werden. Um in dieser Chancen auf einen Spitzenplatz zu haben, wäre heute ein Erfolg über die Burgenländer entsprechend wichtig.

Die Bilanz der jüngsten Heimspiele gegen den SVM ist aus Rapid-Sicht durchaus positiv. Die letzten acht in Wien ausgetragenen Duelle gegen die Mattersburger hat Rapid nicht verloren, davon wurden fünf gewonnen. Im 2016 eröffneten

FUSSBALL ZU HAUSE IST.









Europäischer Spitzenfußball live!

Erlebe das Beste vom Besten - natürlich live: Die Tipico Bundesliga, die UEFA Champions League, die Premier League und die Deutsche Bundesliga ob im Einzelspiel oder in der Original Sky Konferenz.

sky.at/fussball





Allianz Stadion sind die Hütteldorfer in sieben Partien noch unbesiegt und gewannen zuletzt dreimal hintereinander. Zu unterschätzen sind die Burgenländer freilich nicht, denn im Jahr 2017 holten sie in Hütteldorf dreimal hintereinander ein Unentschieden. Den letzten Auswärtssieg feierten sie 2015 mit 4:2 im Ernst-Happel-Stadion.

2018/19: Rekord gegen Mattersburg

In der abgelaufenen Saison 2018/19 trafen unsere Mannschaft und Mattersburg ganze sechsmal aufeinander. Kurios: Noch nie in der österreichischen Meisterschaftsgeschichte kam es zu so vielen Duellen zweier Mannschaften. Das lag am neuen Modus, der die beiden Klubs je zweimal im Grunddurchgang und in der Qualifikationsrunde sowie im Play-off zur UEFA Europa League zueinanderführte. Darüber hinaus gab es eine weitere Begegnung in der 2. Cup-Runde, wo sich Rapid in Mattersburg im Elfmeterschießen durchsetzte. Die beiden Meisterschaftsduelle im Pappelstadion haben wir hingegen verloren. In der laufenden Saison konnte Rapid aber das Auswärtsspiel am 5. Oktober 2019 mit 3:2 gewinnen. Dabei holte unsere Mannschaft zweimal einen Rückstand auf und siegte letztlich nach Treffern von Fountas, Dibon und Knasmüllner mit 3:2. Letzterer hat vier seiner bisherigen acht Meisterschaftstore gegen Mattersburg erzielt. Am vergangenen

BILANZ

GESAMTBILANZ: 58 Spiele:

31 S / 14 U / 13 N - Tore: 104:53

HEIMBILANZ: 29 Spiele:

18 S / 8 U / 3 N - Tore: 60:25

1. SPIEL GEGENEINANDER:

24.08.2003 (4:1)

1 HEIMSPIEL: 01.11.2003 (3:1)

HÖCHSTER SIEG: 6:1 (21.11.2015)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0 (25.10.2009)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015) **HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE:**

2:4 (29.08.2015)

DIE MEISTEN SPIELE

38 Spiele: Steffen Hofmann

25 Spiele: Markus Katzer, Mario Sonnleitner

22 Spiele: Helge Payer 19 Spiele: Markus Heikkinen

17 Spiele: Stefan Kulovits, Stefan Schwab 15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kaylak, Richard

Strebinger

14 Spiele: Jürgen Patocka, Christopher

Trimmel. Louis Schaub

13 Spiele: Andreas Dober

12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko

Boskovic, Philipp Schobesberger

DIE MEISTEN TORE:

7 Tore: Steffen Hofmann 6 Tore: Hamdi Salihi

4 Tore:

Terrence Boyd, Philipp Prosenik, Deni Alar, Christoph Knasmüllner

René Wagner, Mario Bazina, Mate Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer, Florian Kainz, Stefan Schwab,

Thomas Murg

Wochenende absolvierte er beim 2:2 in Hartberg sein 50. Meisterschaftsspiel für Rapid. Durch den Treffer von Debütant Ercan Kara in der Nachspielzeit sind die Grün-Weißen seit mittlerweile sieben Meisterschaftsspielen unbesiegt.

EIN ECHTER GRÜNER GRÜNEM BODEN!

Jetzt am Handy oder beim Betmobil bei den Sektoren 11-14 tippen!

tipp3.at











AB SOFORT: ANMELDEPHASE FÜR JUGENDCAMPS STARTET!

Wie jedes Jahr erfreuen wir uns bei den offiziellen SK Rapid Jugendcamps in den Sommermonaten über großen Zuspruch. Alle Standorte sind fixiert, ab sofort könnt ihr euch anmelden! Text: Günther Bitschnau | Fotos: ChaLuk

Gewohnte Sache und mit Leben erfüllt durch euch: Jeden Sommer veranstalten wir die SK Rapid Jugendcamps, die zu einer Institution bei uns geworden sind, dank eurer Unterstützung und aufgrund des Zuspruchs! Zum 24. Mal bieten wir heuer vielen jungen Fußballbegeisterten bei 11 Camps an Standorten in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland unser gewohntes Angebot. Generell werden Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren angesprochen, die mit ausgebildeten Trainern mit viel Spaß und Engagement bei der Sache sind.

Unsere Trainer und Betreuer lehren Technik, Koordination, Spielzüge und vieles mehr. Das besondere Zuckerl: Die besten Spieler des jeweiligen Camps werden von uns in weiterer Folge zu einem Probetraining bei unserem SK Rapid-Nachwuchs eingeladen! Zudem warten zahlreiche Freizeitaktivitäten, die man abseits des Platzes ausüben kann, und da und dort schauen unsere Profis vorbei, um Tipps zu geben. Übernach-



SK RAPID-JUGENDCAMPS 2020 CAMP A KW 28, 05.07.–11.07. Ollersdorf

| CAIVIF D | KW 29, 12.0710.07. |
|----------|--------------------|
| CAMP C | KW 29, 13.0717.07. |
| CAMP D | KW 30, 19.0725.07. |
| CAMP E | KW 31, 26.0701.08. |
| CAMP F | KW 31, 27.0731.07. |
| CAMP G | KW 32, 02.0808.08. |
| CAMP H | KW 33, 10.0814.08. |
| CAMP I | KW 34, 17.0821.08. |

CAMP J KW 35, 23,08,-29,08,

CAMP K KW 36, 31,08,-04,09,

CAMP P 1/1/20 12 07 19 07

Wien-Hütteldorf*
Mistelbach
Lunz am See
Wien-Hütteldorf*
Wieselburg
Bad Vöslau*
Wien-Hütteldorf*
Bad Tatzmannsdorf

* Die Termine in Wien-Hütteldorf und Bad Vöslau finden ohne Übernachtung statt.

tet wird in 2- bis 6-Bett-Zimmern (Vollpension inkl. Getränken). Zudem bekommen die Kinder ein Original-Rapid-Trikot, einen adidas-Ball und eine Trinkflasche als passende Ausstattung! Tipp: Gree-

nie-Mitglieder sparen 10 % auf den Gesamtpreis und profitieren zusätzlich von vielen weiteren Zuckerln: skrapid.at/jugendcamps | skrapid.at/greenies Bei Fragen: Lukas Kain (Tel.: 01/727 43 17, kain@skrapid.com





Der Start ins Frühjahr lässt optimistisch auf die kommenden Spiele blicken.

Text: Mario Römer | Foto: GEPA-Pictures.com

Als Tabellenvorletzter mit 14 Punkten beendete Mattersburg 2019. Der ehemalige Akademie-Sportchef der Burgenländer übernahm das Zepter an der Seitenlinie im letzten Sommer. Die Idee: vermehrt auf die Jugend zu setzen. Ein Unterfangen, das Zeit benötigt, die man seit der Ligareform kaum hat. Der Herbstdurchgang spiegelte diesen Umbruch mit nur vier Siegen aus den ersten 18 Runden wider. Nachdem man letztes Jahr die Meistergruppe nur um einen Zähler verpasst hat, hat man heuer schon früh Gewissheit: Abstiegskampf! Dass der Kader aber großes Vertrauen genießt, zeigte die Wintertransferperiode. Dem eingeschlagenen Weg blieb man treu und so gab es keine

Neuverpflichtungen, vielmehr wurde die Vorbereitung genutzt, um an Stellschrauben zu drehen und den Grundstein für die Mission Klassenerhalt zu legen. Zurück im Ligaalltag wussten die Mattersburger beim Auftakt zu überzeugen: Das 2:1 bei Sturm war somit auch ein Zeichen an die Konkurrenz im Kampf um den Ligaverbleib. In den letzten beiden Runden des Grunddurchgangs zählt somit jeder Zähler, bevor die Punkteteilung erfolgt. Einen Rückschlag gab es dennoch: Top-Scorer Andreas Gruber zog sich einen Meniskuseinriss zu und fehlt somit in den kommenden Spielen, angesichts seiner neun Saisontore und der aktuellen Situation ein herber Verlust. Das Allianz Stadion ist seit der

KLUB-INFOS

VEREINSNAME

SV Mattersburg

GRÜNDUNGSJAHR 1922

ADRESSE Michael-Koch-Straße 50,

7210 Mattersburg

E-MAIL office@svm.at

HOMEPAGE http://web.svm-fan.net

PRÄSIDENT/PRESSE Martin Pucher KLUBMANAGEMENT/SPIELBE-

TRIEB Ines Pucher SICHERHEIT
Johann Gutleben FANS Patrick Metka
TRAINER Franz Ponweiser VIDEO-

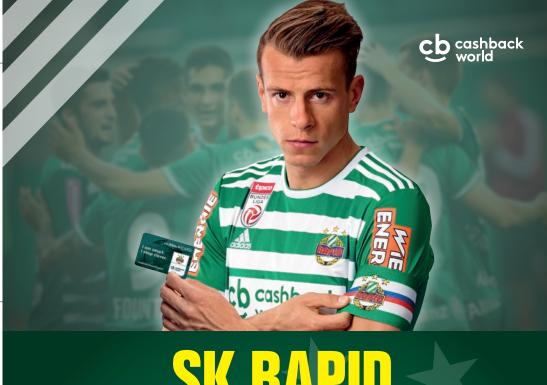
ANALYSE/ASSISTENZTRAINER
Bernd Eibler ATHLETIKTRAINER

Gerald Linshalm TORMANNTRAINER
Roland Gerdenitsch

KADER

| Nr. | Pos. | Name |
|-----|------|---------------------|
| 1 | Т | Markus Kuster |
| 2 | Α | David Nemeth |
| 3 | Α | Michael Steinwender |
| 4 | Α | Nedeljko Malic |
| 5 | Α | Michael Lercher |
| 6 | Α | Philipp Erhardt |
| 8 | M | Alois Höller |
| 9 | S | Marko Kvasina |
| 10 | M | Jano |
| 11 | M | Andreas Gruber |
| 12 | Α | Florian Hart |
| 13 | Т | Tino Casali |
| 14 | M | Christoph Halper |
| 18 | Α | Lukas Rath |
| 19 | S | Martin Pusic |
| 20 | S | Victor Olatunji |
| 21 | M | Patrick Salomon |
| 22 | Т | Manuel Salaba |
| 23 | M | Julius Ertlthaler |
| 24 | M | Stephan Schimandl |
| 30 | M | Andreas Kuen |
| 31 | Α | Thorsten Mahrer |
| 33 | S | Patrick Bürger |

Eröffnung im Jahr 2016 ein schwieriges Pflaster für die Burgenländer. In bisher sieben Gastspielen ist es noch nicht gelungen, einen Auswärtssieg einzufahren. Für Rapid ist die Marschrichtung indes klar: Zuhause will man den nächsten Heimsieg einfahren. ◀



SK RAPID CASHBACK CARD— EINE KARTE, VIELE VORTEILE!



Mit deiner SK Rapid
Cashback Card sicherst du
dir nicht nur bei deinem
Lieblingsverein deine
Vorteile, sondern auch bei
140.000 Partnern weltweit.

cashback.skrapid.at

DA GEHEN **RAPID-FANS APP:**

Gratis-Tickets und vieles mehr in der Wien Energie-Vorteilswelt.



Die Wien Energie-Vorteilswelt lässt grün-weiße Herzen höherschlagen: Ob Freikarten zu SK Rapid Wien-Spielen oder besondere Fanartikel – die exklusiven Vorteile für Rapid-Fans sind garantiert ein Volltreffer. Zusätzlich können alle Wien Energie-Kundinnen und -Kunden über Ermäßigungen für Kino und Konzerte sowie Gewinnspiele jubeln. Die Gratis-App gleich im App Store oder bei Google Play downloaden! Mehr Informationen auf wienenergie.at/vorteilswelt



Vorteilswelt







